

Beschluss

Menschen vor Profit!

Christen kaufen fair!

Jetzt die Regenwald-Zerstörung durch Nestlé & Co. stoppen!

Der Diözesanrat der Katholiken richtet einen dringenden Appell an alle Menschen, beim Kauf von Lebensmitteln, Ölen und Kosmetikprodukten:

- *sich genau darüber zu informieren, ob diese mit Palmöl- oder Sojaprodukten vermischt sind, die zu Lasten der Regenwälder und ihrer lokalen Bevölkerung produziert wurden,*
- *diese Informationen bei einer Kaufentscheidung zu berücksichtigen,*
- *Lebensmittel von regionalen Erzeugern zu kaufen und*
- *Produkte von Firmen, die ihre eigenen Nachhaltigkeitsziele aus dem Consumer Goods Forum (CGF) nicht einhalten, zu boykottieren.*

Begründung:

Über den Regenwäldern in Brasilien, Indonesien und Malaysia steigt dicker Qualm auf – und vertreibt Menschen und Tiere aus ihrer Heimat. Gigantische Wälder, die Orang-Utans, Faultieren und anderen bedrohten Arten einen Lebensraum bieten, werden für immer zerstört, um Palmölplantagen anzulegen.

Große Konzerne wie Nestlé, Unilever oder Procter & Gamble hatten sich im Rahmen des Consumer Goods Forum (CGF) vor 10 Jahren dazu verpflichtet, bis 2020 nur noch nachhaltig angebautes Palmöl einzusetzen und keine Rohstoffe zu verwenden, für die Wälder abgeholzt werden. Doch die Gier nach schnellem Profit war zu groß – und die Regenwälder brennen weiter. In diesem Jahr so stark wie nie.

Ebenso sind die Rindfleischexporte, die auch nach Deutschland eingeführt werden, Ursache für die Vernichtung des Regenwaldes.

Die weitere Verfügbarkeit dieser Produkte in unseren Schränken und Regalen belegt, dass die Vernichtung von Lebensgrundlagen ungebremst weitergeführt wird. Um der Zerstörung nicht tatenlos zuzusehen, muss jetzt der Druck auf diese Konzerne erhöht werden, die unterzeichnete Verpflichtung einzuhalten und die genannten Produkte aus den Lieferketten zu verbannen. Ohne öffentlichen Druck werden diese jedoch weiter schmutzige Profite machen, sich nicht um das gebrochene Nachhaltigkeitsversprechen scheren und weiter ungebremst Regenwald zerstören.

Wir als Konsumenten entscheiden über die Zukunft der Schöpfung und damit insbesondere der Regenwälder als Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen und damit auch über die Zukunft unseres Klimas.